

10.04.2012 um 08:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Michael Becker,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Freude im Leben - und im Himmel

„Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod?“ fragt die BILD-Zeitung kurz vor Ostern und bekommt überraschende Antworten. Die erste Überraschung: Von den Wählern der Grünen glauben mehr an ein Leben nach dem Tod als von den Wählern der CDU. Wer hätte das gedacht... Die zweite Überraschung: Vierzig Prozent der Deutschen glauben an ein Leben nach dem Tod, dreißig Prozent wissen nicht genau. Zusammen sind das sieben von zehn Menschen, die sich Gedanken machen. Das freut mich. Es ist nur gut, sich Gedanken zu machen, zu überlegen, zu zweifeln oder zu vertrauen. Man muss nicht alles glauben, was behauptet wird. Es genügt, sich eigene Gedanken zu machen.

Oder zu hoffen, was Jesus hofft. Für ihn ist es unvorstellbar, dass Gott ihn jemals alleine lässt. Im Leben, im Sterben und danach. Er ist sicher, dass Gott bei ihm bleibt. So lebt er auch. Leben nach dem Tod mag sehr schön sein. Wichtiger aber ist das Leben vor dem Tod. Also mein Alltag heute und morgen. Für Jesus ist das genauso. Er redet wenig vom Leben nach dem Tod, aber viel vom Leben heute und morgen. Was nach dem Tod ist, wird Gott gut machen. Heute soll ich es gut machen.

Ich will so leben, dass Menschen froh werden, wenn sie in meiner Nähe sind. Ein schönes Ziel ist das, nicht wahr? Ich will andere nicht dauernd belehren, will nicht alles besser wissen und lieber zuhören als reden. Wenn einer neben mir traurig ist, will ich ihn trösten. Nicht durch viele Worte, sondern dadurch, dass ich einfach da bin, seine Hand festhalte und auch mal einen Scherz mache. Wenn mich jemand nach Gott fragt, will ich nicht viel reden. Lieber sage ich: Ja, Gott ist da. Manchmal spüre ich ihn nicht, das stimmt. Dann vertraue und bete ich so lange, bis ich ihn spüre. So hat Jesus das gemacht. Ich lerne von ihm, von wem sonst? Jesus ist kein Held oder Supermann, sondern einfach ein Mensch. Einer, der mehr vertraut als stöhnt oder jammert. Und

immer wieder sagt: Traue Gott mehr zu als dir, dann freust dich auch am Leben. Heute und morgen - im Himmel dann sowieso.